

Holz kaufen – aber richtig

Holz ist ein toller Werkstoff

Wir verwenden Holz für alles mögliche: Fenster, Treppen, Fußböden, Möbel, Werkzeuggriffe, Schiffsbau, Brücken, Musikinstrumente, Bleistifte und, und, und. Neue Bäume wachsen immer wieder nach. Aber: Bis Bäume gefällt werden und wir das Holz nutzen können, müssen sie 60-100 Jahre wachsen! Wir brauchen den Wald, die Bäume, das Holz.

Wir müssen den Wald vernünftig bewirtschaften, damit wir ihn nicht zerstören! Vernünftig nutzen heißt: Nur so viel abholzen, wie auch nachwachsen kann. Wenn wir Bäume fällen, pflanzen wir auch welche nach. Das nennt man auch nachhaltige Waldnutzung!



Wir können den Wald schützen, wir haben es in der Hand.



In Deutschland wurde schon vor 500 Jahren der Grundstein für die nachhaltige Waldnutzung gelegt. In anderen Ländern ist es jedoch nicht so. In jeder Minute werden weltweit riesige Waldflächen abgeholzt und der Lebensraum von unzähligen Tieren und Pflanzen vernichtet. Häufig findet die Abholzung illegal statt und niemand kümmert sich darum, Bäume wieder aufzuforsten.

FSC, das glaubwürdigste Holzgütesiegel



FSC steht für Forest Stewardship Council und heißt übersetzt so viel wie „Wald-Verwaltungs-Rat“. In diesem Rat sitzen Mitglieder aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales. Das Siegel steht dafür, dass das **Holz nicht aus illegalem Raubbau stammt**, und dass Tiere, Menschen und der Wald durch die Holzwirtschaft nicht gefährdet werden. **Mit dem Kauf von FSC-Produkten kann jeder einen Beitrag zum Schutz der Wälder leisten!**



Was können wir tun?

„Gutes Holz“ kaufen! Aber was ist gutes Holz? Kauft am besten einheimisches, regionales Holz! Für jedes Tropenholz gibt es eine gute europäische Alternative. Teakholz aus dem Tropenwald kann man auch durch Eiche ersetzen. **Achtet zusätzlich auf das FSC-Siegel!**